

Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort zur 2. Auflage | 7 |
| Vorwort | 8 |
| Kapitel 1 | |
| Einleitung | 11 |
| Kapitel 2 | |
| Die „dynamische Ordnung sozialer Ungleichheit“ als Wesensmerkmal der NS-Herrschaft – Eine Hinführung | 19 |
| Kapitel 3 | |
| Soziale Ungleichheit als Element der Hitler-Jugend | 24 |
| 3.1 Soziale Ungleichheit als Kennzeichen der NS-Jugendorganisation | 32 |
| 3.2 Die zentralen Dimensionen sozialer Ungleichheit im NS-System | 35 |
| 3.2.1 Macht (Dimension) bzw. Herrschaft (Determinante) | 35 |
| Macht als Sanktionierung abweichenden Verhaltens – soziale Ungleichheit durch kontrollierende Führung | 36 |
| Die Warnkartei der HJ als sanktionsbezogene Quelle sozialer Differenzierung | 38 |
| Machtstabilisierung durch Verführung – die Generierung sozialer Differenz in der HJ durch die Honorierung erbrachter Inklusionsleistungen und die Vergabe ungleicher Partizipationsmöglichkeiten | 47 |
| Die besondere Ungleichheitsrelevanz der sozialen Interaktivität als Charakteristikum politischer Macht | 49 |
| Die NS-spezifische Überführung von Macht in Herrschaft und die hieraus resultierenden sozialen Differenzierungen auf der HJ-Ebene | 51 |
| Der Anspruch einer vollständigen Inklusion der Jugend der „Volksgemeinschaft“ in die HJ als spezifische Ursache sozialer Ungleichheit unter der NS-Herrschaft | 55 |
| Exkurs zur Diskussion ausgesuchter Theoriekonzepte für eine Analyse machtinduzierter sozialer Differenzierung in der und durch die HJ I: Niklas Luhmann | 66 |
| Die Doppelstruktur der Vereinnahmungsstrategien der NS-Herrschaft – das Exempel der Sanktionierung abweichenden Verhaltens damals Heranwachsender | 70 |

| | |
|--|------------|
| Die abgestufte Inklusionsintention als NS-spezifisches Charakteristikum der Genese sozialer Ungleichheit und deren Auswirkungen auf der HJ-Ebene | 80 |
| Exkurs zur Diskussion ausgesuchter Theoriekonzepte für eine Analyse machtinduzierter sozialer Differenzierung in der und durch die HJ II: Norbert Elias | 92 |
| Das „Entgegenarbeiten“ der Bevölkerung als Charakteristikum der NS-Herrschaft und dessen Relevanz für die Ausbildung sozialer Ungleichheit auch auf der HJ-Ebene | 94 |
| Die Kulmination der NS-Herrschaft und ihrer jugendpolitischen Ungleichheitsgenese während des Zweiten Weltkriegs | 102 |
| 3.2.2 Rasse (Dimension) bzw. Rassismus (Determinante) | 110 |
| Das NS-spezifische Rasseverständnis und seine sozial differenzierenden Konsequenzen auf der Ebene der Hitler-Jugend | 119 |
| Der NS-Rassismus als Auslöser sozialer Differenzierung auf der Ebene der Alltagspraxen des HJ-Dienstes | 126 |
| Die <i>Grauzonen</i> der rassebezogen-differenzierenden Inklusionsstruktur der HJ | 136 |
| Die Grauzonen der HJ-Erfassung gegenüber den Angehörigen der Hauptkategorien der exkludierenden rassistischen NS-Bevölkerungspolitik | 152 |
| Die Grauzonen der HJ-Erfassung gegenüber den Angehörigen der, nach „erbbiologischen“ Kriterien, mit negativer Konnotation sozial differenzierten Teile der „Volksgemeinschaft“ | 159 |
| Kapitel 4 | |
| Soziale Ungleichheitsphänomene auf der Ebene der Hitler-Jugend | 163 |
| 4.1 Geschlecht | 163 |
| 4.2 Generation | 179 |
| 4.3 Raum/Region | 192 |
| 4.4 Milieu | 207 |
| Kapitel 5 | |
| Fazit | 223 |
| Quellenverzeichnis | 226 |
| Archive | 226 |
| Interviews | 226 |
| Publikationen vor 1945 | 227 |
| Publikationen nach 1945 | 228 |